



RICHTIGES LÜFTEN

UND FREIHALTEN VON HEIZKÖRPERN

© KEM Stiefingtal

Tipps der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Gerade in öffentlichen Gebäuden herrscht ein großes Energieeinsparungspotential welches mit einfachen, nicht-investiven Maßnahmen erreicht werden kann – also Maßnahmen, die verhaltensbezogen sind und keine Kosten nach sich ziehen. Beispielhaft hierfür ist das richtige Verhalten beim Lüften und im Sinne der Behaglichkeit und Energieeinsparung ist es ebenfalls ratsam die Heizkörper nicht zu verstellen.

In einem Klassenzimmer mit 30 Personen mit einem Luftvolumen von ca. 180m³ und der Voraussetzung des notwendigen Luftaustausches von 20m³ pro Person ergibt sich ein stündlicher Luftaustausch von 600m³ – das heißt, die Raumluft muss alle 18 Minuten ausgetauscht werden.

- Dieser Luftaustausch ist durch Stoßlüftung, bestenfalls mit Durchzug in kurzem Zeitraum (weniger Minuten) möglich.
- Bei Kippstellung wird die Frischluft von den Heizkörpern unter dem Fenster erwärmt, diese steigt auf und zieht anschließend wieder beim Fenster nach draußen.
- Empfohlene Lüftungstechniken:

- Um einem Raum die notwendige Wärme zuzuführen sollten die Abgabe der Wärmestrahlung und Konvektion von Heizkörpern nicht durch Verstellen mit Gegenständen beeinträchtigt werden
- Gerade in alten Gebäuden mit Heizkörpernischen führt ein Verstellen von Heizkörpern dazu, dass Konvektionswärme an die Außenluft abgegeben werden

Quelle und weitere Infos:

https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/_downloads/Broschueren/2019-06-14_Broschuere_Energieeinsparung_in_Gebaeuden_Hausmeisterschulung1.pdf



Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.kemstiefingtal.at

